

Faire und nachhaltige Beschaffung strukturell verankern - Wegbereiter Bundesförderung „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“

Mit der Einrichtung einer durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projektstelle „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik (KEpol)“ lag der Fokus auf den Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung auf lokaler Ebene. Die in der Verwaltung verankerte Projektstelle bearbeitet insbesondere die sozialen Aspekte der nachhaltigen Beschaffung, verbindet Theorie und Praxis und fördert hierfür die Vernetzung und Impulsgebung.

Sophie Kratzer stellt anhand ihrer Tätigkeit als Koordinatorin vor, wie sich verschiedene Bausteine fairer und nachhaltiger Beschaffung im Verwaltungshandeln in Leipzig etabliert haben: vom politischen Rückhalt über Sensibilisierungs- und Qualifizierungsangebote, der Ernennung der ersten Botschafterin der fairen und nachhaltigen Beschaffung bis hin zur Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. Die Arbeit von Frau Kratzer basiert dabei auf Augenhöhe und profitiert von einem gemeinsamen Zusammenspiel aller relevanten Akteure in der Verwaltung und darüber hinaus.

In der Veranstaltung geht Frau Kratzer darauf ein, wie es gelingen kann aus dem Silodenken herauszukommen, Synergien zu vereinen und Beschaffungsstellen zusammenzubringen.

Thematisiert werden u.a.

- Förderung einer Personalstelle für deutsche Kommunen „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“
- Etablierung fairer und nachhaltiger Beschaffung im Verwaltungshandeln am Beispiel der Stadt Leipzig

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 09:00 – 11:00 Uhr